

Dies und das



A S S C O

Engineering AG

ASSCO Engineering AG

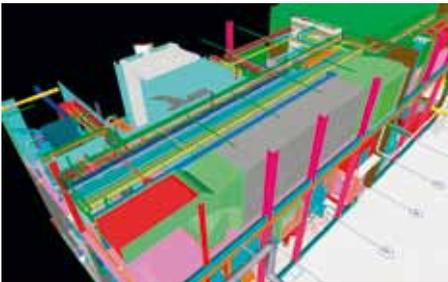
Löwenstrasse 11

CH-8953 Dietikon

Tel. +41 44 744 90 00

info@assco.ch

www.assco.ch



CAD-Dienste von ASSCO

CAD-Tools sind für uns der Schlüssel zur erfolgreichen Realisierung von Produktionsanlagen. Diese setzen wir für Gewerkekoordination, Rohrleitungsplanung, Detailkonstruktionen oder Bestandesaufnahmen von Energieleitungen ein. Wir haben jahrzehntelange Erfahrung in den unterschiedlichsten Industriezweigen und sind stets mit der aktuellen Hard- und Software ausgerüstet. Wir unterstützen Sie von kleinen Aufgaben bis zu umfassenden Vorhaben. Auch kurzfristige Anfragen erledigen wir auf die gewohnt speditive Art.

Kontakt: +41 44 740 90 00

Kompetenzen

Seit 1988 realisieren wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden und mit umfassendem Engineering individuell zugeschnittene Produktionstechnologien.

Fachgebiete

- Verfahrenstechnik
- Energietechnik
- Umwelttechnik
- Infrastruktur
- Produktionsprozesse

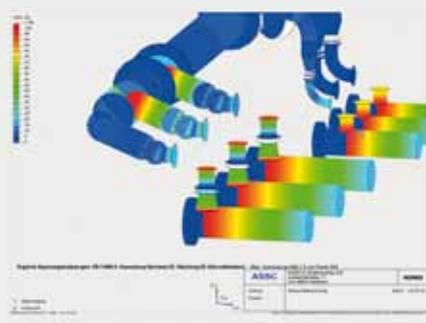
Industriezweige

- Life Science
- Chemie
- Kunststoffe
- Lebensmittel
- Kosmetik

Sichere Rohrleitungssysteme mit Rohr 2

Halten Ihre Rohrleitungen allen relevanten statischen und dynamischen Kräften stand? Sind die Stützenlasten und Halterungen richtig dimensioniert? Liegt die Dokumentation für die Baugruppenprüfung nach Druckbehälterrichtlinie vor?

Wir helfen Ihnen mit der CAE-Software Rohr 2, Ihre Anlagen sicher und konform zu realisieren. Wir zeigen Ihnen die nötigen Massnahmen auf und können mit unserer Planungs-kapazität weiterhelfen.



Wer ist wer bei ASSCO?



«Ich liebe die
Vielseitigkeit»

*Hartmut Reichle, *1987, Projektleiter Engineering und Qualifizierung, bei ASSCO seit 2012*

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit?

«Vor allem die Vielseitigkeit. Bei ASSCO kann ich in vielen Projektbereichen tätig sein und bekomme Einblick in unterschiedliche Geschäftsfelder. Zudem arbeite ich sehr gerne Lösungen gemeinsam mit den Kunden aus. Denn bei jedem Projekt profitieren beide Seiten von der Erfahrung und dem Wissen des andern.»

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

«Viel Sport. Ich gehe ins Fitnessstudio und betreibe den Kampfsport Bujutsu, der gewisse Ähnlichkeiten mit Kung-Fu hat. Ich steigere gerne meine körperliche Leistungsfähigkeit. Zudem liebe ich das Reisen, vor allem Asien und Nordamerika haben es mir angetan.»

Was möchten Sie in Ihrem Leben unbedingt tun? «Ein eigenes Haus bauen oder renovieren.»

Den Menschen kennen verbessert die Zusammenarbeit. Deshalb stellen wir hier unsere Mitarbeiter vor.

Herausgeber: ASSCO Engineering AG

Konzept: schorgraphics.ch

Denken Sie früh an uns !



Unsere schnelllebige Zeit verlangt immer kürzere Realisierungszeiten für anspruchsvolle Projekte im verfahrenstechnischen Anlagenbau. Kosteneffiziente Lösungen sind unter Einhaltung der schärfer

werdenden gesetzlichen Rahmenbedingungen auszuarbeiten. Umso wichtiger sind durchdachte, flexible Konzepte.

Unsere Empfehlung ist darum klar: Investieren Sie Zeit in die Konzeptphase. Das wird sich in allen nachfolgenden Planungsschritten positiv auf die Kosten und die Realisierungszeiten auswirken.

Auf der Basis unseres breiten Know-hows können wir auf Ihre Anforderungen zugeschnittene Projektvarianten vorschlagen und die optimale Lösung eruieren.

Als wichtiges Puzzleteil für den Erfolg suchen wir enge Projektpartnerschaften. Die effizientesten Projekte haben wir in intensiver, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Fachplanern und Lieferanten realisiert.

*Patrik Rüdiger
Mitglied der Geschäftsleitung*

Der Partner für durchdachte Produktionsanlagen

ASSCO realisiert komplexe verfahrenstechnische Produktionsanlagen von der Idee bis zur letzten Schraube. Doch auch Kunden mit Optimierungs- und Erweiterungsprojekten sind beim vielseitigen und erfahrenen Ingenieurbüro gut aufgehoben.

ASSCO ist spezialisiert auf die Planung und Umsetzung verfahrenstechnischer Prozesse in verschiedenen Branchen. Fundiertes Fachwissen und über Jahrzehnte gesammelte Erfahrung erlauben dem Team von Ingenieuren und Konstrukteuren, immer neue Herausforderungen anzunehmen. Zusammen mit den Kunden verwandelt ASSCO Wünsche und Ideen in Konzepte und Pläne und setzt sie anschliessend in Apparate, Systeme und Anlagen um.

Die Erfahrung von ASSCO reicht von Anpassungen und Erweiterungen bestehender Anlagen bis zu kompletten Fabriken. Dabei betreut ASSCO alle Projektphasen von der Planung über die Beschaffung bis zur Baustellenko-

ordination und Inbetriebnahme. In den vergangenen dreissig Jahren hat ASSCO rund 11 Grossprojekte mit einem Investitionsvolumen von jeweils 10 bis 100 Millionen Franken, 80 mittelgrosse Projekte mit einem Volumen von 1 bis 10 Millionen Franken und viele kleinere Projekte realisiert.



30 Jahre ASSCO Engineering AG

Seit 30 Jahren plant ASSCO Anlagen in den verschiedensten Branchen und begleitet die Umsetzung bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme.

Aus diesem Anlass liegt der Schwerpunkt dieser Ausgabe der Hauszeitung

beim Geburtstagskind selbst. Auf den Folgeseiten erläutern Mitglieder der Geschäftsleitung die Marktsituation, den langjährigen Erfolg wie auch den Generationenwechsel bei ASSCO. →

ASSCO Engineering AG
Löwenstrasse 11, CH-8953 Dietikon

Inhalt

- 2/3 Interview zum Jubiläum
- 4/5 Highlights seit 1988
- 6 Referenzprojekt Fabrikplanung
- 7 Produktion Pharma
- 8 Persönlich / Inserate

Fortsetzung von Seite 1

Die ASSCO Engineering AG gibt es nun seit drei Jahrzehnten. Was haben Sie richtig gemacht?

Urs Kohler: «Wir garantieren Qualität und Zuverlässigkeit. Trotz grosser Kontinuität sind wir nicht stehen geblieben. Stetig optimieren wir unsere Methoden.»

Patrik Rüdiger: «Unser Tätigkeitsgebiet erstreckt sich über mehrere Branchen: Von Chemie, Pharma und Kosmetik über Farben, Kleb- und Kunst-

stoffe bis hin zu Energie und Lebensmitteln. Durch diese Breite können wir gut ausgleichen.»

Vittorio Bernasconi: «Vom Büro für Fachplanung haben wir uns über die Jahre zum Generalplaner für Produktionsprozesse entwickelt. Unsere Kunden schätzen uns als Gesamtdienstleister, denn mit uns als Ansprechpartner sind alle Gewerke abgedeckt. Zudem bieten wir eine grosse Planungstiefe und damit Vertrauenswürdigkeit: Wir kennen

jede «unserer» Anlagen bis ins Detail und begleiten die Ausführung, bis die letzte Schraube angezogen ist.»

Die Zeit wird immer schneller, während die Fabrikplanung eine langfristige Sache geblieben ist. Wie meistern Sie diesen Spagat?

Rüdiger: «Tatsächlich verlangt der Markt von uns immer kürzere Planungszeiten. Wir reagieren darauf, indem wir die Planungsphasen zum Teil ineinander

«Unsere Kunden schätzen uns als Gesamtdienstleister.»

Vittorio Bernasconi

«Ich wünsche mir, dass die Vorteile der partnerschaftlichen Zusammenarbeit erkannt werden.»

Patrik Rüdiger

«Wir setzen weiterhin auf Kontinuität.» Urs Kohler



Vittorio Bernasconi

Verfahrens-Ingenieur ETH

Wirtschafts-Ingenieur

Gründungsmitglied der ASSCO.

Hat per Anfang 2018 die Geschäftsführung abgegeben.

Patrik Rüdiger (sitzend)

Dr. sc. techn.

Verfahrens-Ingenieur ETH

Leitet seit 15 Jahren bei der ASSCO zahlreiche Projekte.

Seit 2018 Geschäftsführer.

Urs Kohler

Verfahrens-Ingenieur FH

Wirtschafts-Ingenieur

Ist seit 22 Jahren bei der ASSCO.

Seit 2018 stellvertretender Geschäftsführer.

Beat Vogelsang (nicht im Bild)

Ist seit der Gründung von ASSCO dabei. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung.

fließen lassen. Generell ist unsere Flexibilität gefragt.»

Bernasconi: «Auf der anderen Seite ist die Kontinuität unsere Stärke. Auch über Anlagen, die wir vor Jahrzehnten geplant haben, wissen wir Bescheid, da unser Personal sehr beständig ist. Das gibt den Kunden Sicherheit. In vielen Projekten beschäftigen wir uns deshalb mit der Optimierung und Erweiterung von bestehenden, von uns selbst geplanten Anlagen.»

Was wird sich in Zukunft ändern?

Wo sehen Sie Ihre Chancen?

Bernasconi: «Wir sind ja ein mitarbeitergeführtes Unternehmen. Im Rahmen der Nachfolgeplanung integrieren wir jüngere Fachkräfte in die Firmenleitung.»

Kohler: «An unserer Arbeitsweise hat sich so vieles bewährt, dass wir nicht alles auf den Kopf stellen. Wir setzen weiterhin auf Kontinuität.»

Rüdiger: «Auf Seiten der Kunden wurde in den letzten Jahren viel fachliches Know-how abgebaut. Dadurch wird die Beratung, die wir anbieten, immer wichtiger. Gesamtheitliche Unterstützung ist gefragt, nicht nur bei der Fabrik- und Anlagenplanung, sondern auch beim Einkauf. Während unserer langjährigen Tätigkeit haben wir ein Netz zuverlässiger, kosteneffizienter Lieferanten geknüpft. Davon profitieren unsere Kunden.»

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Rüdiger: «Seit drei Jahrzehnten set-

zen wir auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Der Grund ist einfach: Es ist für beide Seiten der gewinnbringende Weg. Denn durch die enge Zusammenarbeit und das schrittweise Vorgehen können wir die Bedürfnisse genau eruieren und so zielgenau und kostengünstig planen. Ich habe festgestellt, dass heute dieser partnerschaftliche Geist verlorenzugehen droht. Deshalb wünsche ich mir, dass seine Vorteile erneut erkannt werden.»

Bernasconi: «Ich wünsche mir, dass die Rahmenbedingungen für den Produktionsstandort Schweiz weiterhin so gut bleiben. So lange das der Fall ist, wird es immer spannende Aufträge für ASSCO geben.»

ASSCO seit 1988

Die Highlights

2000

2001

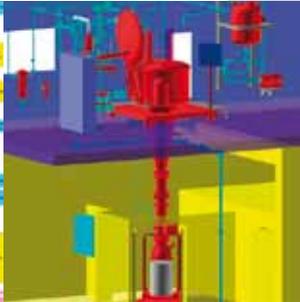
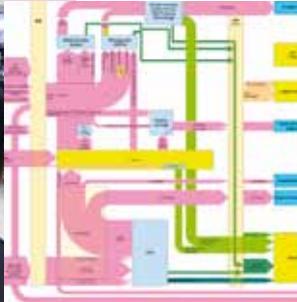
1988

1990

1991

1998

1999



1988

Im Juni gründen langjährige Kadermitarbeiter des Aluminium-Schweisswerks Schlieren (ASS) und weitere Fachleute ASSCO. Da ASS keine Ingenieurleistungen mehr anbietet, kann das junge Unternehmen Kunden und Aufträge übernehmen. Von Beginn weg setzt ASSCO auf moderne Planungswerkzeuge und leistet sich einen damals sehr teuren 3D-CAD-Arbeitsplatz. Firmensitz ist Rudolfstetten/AG.

1990

Wichtigster Kunde des jungen Unternehmens ist Ciba-Geigy (Vorgängerin von Novartis). Für den Standort Monthey/VS plant ASSCO als ersten Grossauftrag eine Fabrikationsanlage für Spezialharze. Später folgen unter anderem Anlagen für Spezialpolymere, für Agrarprodukte sowie abermals für Spezialharze.

1991

Die Ingenieurfirma wird zur Aktiengesellschaft. Alle Aktien befinden sich im Besitz von Mitarbeitenden.

1998

Für die Merck (Schweiz) AG in Buchs/SG (vormals Fluka Chemie AG) plant ASSCO sechs Anlagen für die Synthese und eine für die Destillation.

1999

Die ASSCO Engineering AG zieht nach Dietikon/ZH. Noch heute befindet sie sich in denselben Räumen an der Löwenstrasse 11.

2000

Einige Vertreter der Gründergeneration gehen in den Ruhestand. Die jüngere Mitarbeitergeneration übernimmt die Führung.

2001

Für Siegfried AG in Zofingen plant ASSCO eine Mehrzweckanlage für Pharmawirkstoffe mit Abfüllanlagen und Druckwasser-Reinigung. Drei Jahre später folgt ein Neubau mit zwei Mahl- und Mischstrassen plus Abfüllanlagen für Pharma-Endprodukte.

Trend: von der Fach- zur General- und Fabrikplanung

Die Geschichte von ASSCO ist geprägt von vielen langjährigen und wiederkehrenden Kunden wie auch von hoher Identifikation und Motivation der Mit-

arbeitenden. Eine Reise zu den Meilensteinen der Entwicklung zeigt die Vielfältigkeit der Projekte und damit die Breite des Erfahrungsschatzes.

A S S C O

Engineering AG



2005

2006

2013

2015

2018



2005

ASSCO konzipiert eine neue Fabrikationsanlage für die Sika Schweiz AG in Düdingen/FR. Der 100-Millionen-Bau dient der Herstellung von Polyurethan-Klebstoffen. Spezielle Herausforderung für die Planer war die kontinuierliche Produktion von zähflüssigen Produkten aus pulverförmigen, flüssigen und pastösen Rohstoffen.

2006

Zum ersten Mal plant ASSCO im Ausland. Für Siegfried Generics Ltd. konzipieren die Ingenieure eine neue Pharmafabrik in Malta. Die Prozesse sind umfassend: Vom Einwiegen über das Granulieren, Beschichten, Pressen, Verkapseln bis zum Verpacken. Dazu kommen sämtliche Infrastrukturanlagen. Das Investitionsvolumen liegt bei 40 Millionen Franken.

2013

Im Gesamtvolumen von 70 Millionen Franken entsteht für Siegfried AG in Zofingen ein komplett neues Pharma-Produktionsgebäude. In einem Neubau werden vier Anlagen mit insgesamt 14 Reaktoren von 630 bis 10'000 Litern realisiert. ASSCO entwickelt das Konzept, übernimmt das Basis- und Detailengineering und begleitet die Ausführung und die Inbetriebnahme.

2015

Als Generalplaner für Prozesse, Bau, Gebäudetechnik, Elektroinstallationen und Automation ist ASSCO an der Produktionserweiterung der Dottikon Exclusive Synthesis AG beteiligt.

Es entstehen zwei neue Reaktorgruppen von je 10 m³ sowie eine Rührdrucknutsche mit Abfüllung in Reinnräumen. ASSCO begleitet das Projekt vom Konzept bis zum Detailengineering und übernimmt die Beschaffung wie auch die Montageleitung.

2018

ASSCO feiert das 30-jährige Jubiläum. Weiterhin zählt das Unternehmen auf die Mitarbeit von Vertretern der Gründergeneration, während neue Kräfte die Verantwortung übernehmen. Mit sehr diversen, spannenden Projekten in Arbeit, schaut das Team optimistisch nach vorne.

Fabrikplanung

6000 kg Weiss



Anlagenplanung Farben und Lacke

Unser Kunde ist ein KMU mit Vorwärtsstrategie: In Glattbrugg entstand für die Firma Rupf & Co. AG ein neues Produktionsgebäude für transparente und weisse Farben.

Der Produktionsstandort liegt zwischen Bahngleisen und einem Wohngebiet. Angesichts der engen Platzverhältnisse und der geforderten Anbindung an das bestehende Produktionsgebäude war ein gesamthaftes Anlagenkonzept gefragt, um das Projekt reibungslos zu realisieren. In optimaler Partnerschaft mit dem Kunden und den Fachplanern unterstützt ASSCO die Realisierung vom Konzept bis zur Inbetriebnahme.

Der Transport von pulverförmigen Rohstoffen aus Silos und Bigbags mit der gewünschten Dosiergenauigkeit stellt hohe Anforderungen an die Anlagen.

Anlagenumfang:

- Rohstoffsilos mit pneumatischen Fördersystemen
- Bigbagstationen
- Mehrkammer-Kellertanks für flüssige Rohstoffe
- Additivdosierstationen
- Dosierbehälter für Feststoffe
- Mischapparate für Gross- und Kleinchargen
- Produkttanks
- Wasseraufbereitungsanlage
- Produkt- und Energieleitungen



A S S C O

Engineering AG

Produktionsanlagen für Chemie und Pharma

0.001 g Dosen



Höchste Präzision bei der Produktion

Für die Realisierung von Produktionsanlagen für pharmazeutische Produkte werden alle verfahrenstechnischen Disziplinen benötigt. Unsere Applikationserfahrung umfasst die komplette Prozesskette: vom Lagern und der Zuführung der Rohstoffe über die Herstellung und Formulierung bis zur Abfüllung und Verpackung.

Wir beherrschen die Planung umfassender Fabrikationsbetriebe mit der dazugehörigen Infrastruktur, Umwelt- und Energietechnik, Risikoanalysen, Behördenabklärungen, Qualifizierung und Validierung.

Wir sind Ihr Partner mit umfassendem Prozess-Know-how für die Herstellung aller gängigen Arzneiformen und Medizinalprodukte.

Applikationsbeispiele:

- Feststoffhandling und Materialflüsse
- Sterile Abfüllung und Verpackung
- Isolatortechnologien
- Sterilisationsprozesse
- Reinigungsanlagen für Container sowie WIP-/CIP- und SIP-Prozesse
- Dekontaminationsanlagen
- Reinraumtechnik und Gebäudeinfrastruktur
- Qualifizierung und Validierung

